

	DIN 53298-1	
ICS 91.060.30; 91.100.10	Entwurf	Einsprüche bis 2024-07-24 Ersatz für E DIN 53298-1:2022-09
Bodenspachtelmassen – Technische Beschreibung und Verarbeitung – Teil 1: Zement- und calciumsulfatbasierte Bodenspachtelmassen Floor levelling compounds – Technical specification and installation – Part 1: Cement and calcium sulphate-based floor levelling compounds Mortiers d'égalisation des sols – Spécifications techniques et mise en œuvre – Partie 1: Mortiers d'égalisation à base de ciment et de sulfate de calcium Anwendungswarnvermerk Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-05-24 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten – vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben; – oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden; – oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin. Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen. Gesamtumfang 14 Seiten DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)		

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Anforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Mechanische Kennwerte	8
4.3 Schichtdicken	8
4.4 Verarbeitungszeit	8
4.5 Fließverhalten/Konsistenz	9
4.6 Erhärten	9
4.7 Begehbarkeit	9
4.8 Belegbarkeit	9
4.9 Schleifbarkeit	10
4.10 Schwind- und Quellverhalten	10
4.11 Oberflächenfestigkeit	10
4.12 Saugfähigkeit	10
4.13 Brandverhalten	11
4.14 Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen	11
4.15 Nachhaltigkeit	11
5 Ausführung	12
5.1 Allgemeine Hinweise	12
5.2 Grundieren des Untergrundes	12
5.3 Manuelle Verarbeitung	12
5.4 Maschinelle Verarbeitung	13
Literaturhinweise	14

Tabellen

Tabelle 1 — Emissionsanforderungen an Bodenspachtelmassen	11
---	----

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-10-01 AA „Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge, Wand- und Deckenbekleidung“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP) erarbeitet.

DIN 53298, *Bodenspachtelmassen — Technische Beschreibung und Verarbeitung*, besteht aus den folgenden Teilen:

— Teil 1: *Zement- und calciumsulfatbasierte Bodenspachtelmassen*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Einleitung

Spachtelschichten aus Bodenspachtelmassen dienen der Vorbereitung von tragenden Untergründen zur Aufnahme von Bodenbelägen¹ oder zur direkten Nutzung. Saugfähige Spachtelschichten werden üblicherweise aus zement- und calciumsulfatbasierten Bodenspachtelmassen hergestellt, während Dispersions- und Reaktionsharzspachtelmassen zu nicht saugfähigen Spachtelschichten führen.

Spachtelmassen werden immer in dünnen Schichten im Verbund aufgebracht. Aufgrund der Vielzahl relevanter Eigenschaften, wie z. B. frühe Belegbarkeit, Schleifbarkeit, Festigkeit und Emissionsverhalten, werden Bodenspachtelmassen ausschließlich als Werk trockenmörtel hochkomplexer Zusammensetzungen aus Bindemitteln, Füllstoffen und einer Vielzahl von Additiven hergestellt. Für die Anwendung von Spachtelmassen im Verbund sind unter anderem folgende Merkmale zutreffend:

- enge Toleranzen beim Anmischen mit Wasser;
- Untergründe werden in der Regel grundiert, um homogene Produkteigenschaften unabhängig vom Untergrund zu erzielen;
- Bodenspachtelmassen werden mit geeigneten Grundierungen im System angewendet;
- große Schichtdickenunterschiede innerhalb der ausgebrachten Spachtelschicht, bei trotzdem homogenen Oberflächeneigenschaften (Saugfähigkeit, Ebenheit/Glätte, Festigkeit u. a.);
- Festlegungen zur Belegbarkeit sind nur produktspezifisch möglich.

Bodenspachtelmassen mit ihren spezifischen Merkmalen sind eine eigenständige Produktgruppe.

1 Bodenbeläge im Sinne dieses Dokuments sind unter anderem elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge, keramische Fliesen und Platten, Natursteinböden und Parkett; diese können in erster Linie geklebt oder auch lose verlegt sein.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument ist anwendbar für zement- und calciumsulfatbasierte Bodenspachtelmassen, die zur Herstellung von Spachtelschichten, als Spachtelböden zur direkten Nutzung im Innenbereich sowie als Untergründe zur Aufnahme von Bodenbelägen dienen und die Eignung des Untergrundes für die vorgesehene Verlegeart sicherstellen. Durch die Spachtelschicht wird eine homogene Oberfläche insbesondere in Bezug auf Saugfähigkeit, Ebenheit und Festigkeit erzielt.

Dieses Dokument beschreibt die maßgeblichen Eigenschaften von Bodenspachtelmassen und/oder Bodenspachtelschichten und legt die Rahmenbedingungen für deren Anwendung fest.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Bodenspachtelmassen auf Dispersions- und Reaktionsharzbasis.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Estriche nach DIN 18560 (alle Teile).

Spezielle, dafür geeignete und vom Hersteller dafür freigegebene Bodenspachtelmassen können auch im Außenbereich verwendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4102-1, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen*

DIN 4102-4, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile*

DIN 18560-3, *Estriche im Bauwesen — Teil 3: Verbundestriche*

DIN EN 923, *Klebstoffe — Benennungen und Definitionen*

DIN EN 12706, *Klebstoffe — Prüfverfahren für hydraulisch erhärtende Boden-Spachtelmassen — Bestimmung des Fließverhaltens*

DIN EN 13318, *Estrichmörtel und Estriche — Begriffe*

DIN EN 13409, *Prüfverfahren für hydraulisch erhärtende Boden-Spachtelmassen — Bestimmung der Erstarrungszeit*

DIN EN 13813, *Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche — Estrichmörtel und Estrichmassen — Eigenschaften und Anforderungen*

DIN EN 13872, *Prüfverfahren für Boden-Spachtelmassen — Bestimmung der Schrumpfung*

DIN EN 13892-3, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 3: Bestimmung des Verschleißwiderstandes nach Böhme*

DIN EN 13892-4, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 4: Bestimmung des Verschleißwiderstandes nach BCA*

DIN EN 13892-5, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 5: Bestimmung des Widerstandes gegen Rollbeanspruchung von Estrichen für Nutzschichten*